

DIE LINKE.PDS / GEMEINSAM GEGEN SOZIALRAUB

# DIE LINKE.KÖLN

FRAKTION IM RAT DER STADT KÖLN

Die Linke.Köln-Fraktion · Postfach 103564 · 50475 Köln

An den  
Vorsitzenden des Ausschusses  
für Soziales und Senioren  
Herrn Walter Kluth

Herrn  
Oberbürgermeister Fritz Schramma

Haus Neuerburg  
Gülichplatz 1-3 · 50667 Köln  
Postanschrift:  
Postfach 103564 · 50475 Köln  
Tel: 0221/221-27840 · Fax: 0221/221-27841  
e-mail: [DieLinke.Koeln@stadt-koeln.de](mailto:DieLinke.Koeln@stadt-koeln.de)  
Fraktionsvorstand

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 21.12.2007

**AN/1723/2007**

## Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Soziales und Senioren	10.01.2008

### Projekt Disability Management (DIMA)

Sehr geehrte/r Ausschussvorsitzende/r,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

In mehreren Presseartikeln der vergangenen Wochen und in der Aktion „Zahltag! Schluss mit den ArGe-Schikanen“ am 03.12.07 wurden starke Vorwürfe gegen das Projekt Disability Management (DIMA) erhoben, das bundesweit als Pilotprojekt gehandelt gilt. Die Fraktion DIE LINKE. Köln bittet die Verwaltung deshalb um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Auf welcher Rechtsgrundlage steht das Projekt Disability Management (DIMA), welche Stellung hat es innerhalb der ARGE und welche Funktion hat dabei Job Promote?
2. Nach welchem Verfahren werden Erwerbslose zum DIMA überwiesen, gilt das Angebot auf freiwilliger Basis und welche Sanktionen werden eingeleitet, wenn dorthin Überwiesene nicht erscheinen?
3. Wie viele Erwerbslose haben seit der Gründung des DIMA dort an Maßnahmen teilgenommen und wie viele (bitte nach Geschlecht und Alter aufschlüsseln) befinden sich zur Zeit im DIMA und welche Maßnahmen stehen dort wie lange für sie zur Verfügung?
4. Wie viele Mitarbeiter hat DIMA und über welche Qualifikationen verfügen sie? Sind Ärzte im Team mit eingebunden bzw. werden Betroffene zur Begutachtung zu Ärzten oder Ärztinnen geschickt und werden sie im Vorfeld darüber informiert, was mit ihnen geschieht und warum, und müssen sie dabei die begutachtenden Ärzte von ihrer Schweigepflicht entbinden?

5. Welches Ergebnis hat die von Zug um Zug e.V. in Auftrag gegebene Evaluation von DIMA und Job Promote?

Mit freundlichen Grüßen

Gez.  
Michael Kellner  
Fraktionsgeschäftsführer